

# Taiwan Newsletter

## Politik

### Jahreskonferenz der Asien-Pazifik Parlamentarierunion in Taiwan



Am 5. August begann die 49. Generalversammlung und 83. Ratskonferenz der Asien-Pazifik Parlamentarierunion (APPU) in Taipeh, wobei die taiwanische Regierung bekräftigte, Frieden und Wohlstand in der Region weiter voranbringen zu wollen.

Bei der dreitägigen Veranstaltung unter dem Motto „Ozean-Demokratie und eine nachhaltige indo-pazifische Region“ waren etwa 100 Parlamentsabgeordnete aus 17 Ländern und Territorien vertreten, darunter Repräsentanten der diplomatischen Verbündeten Kiribati, Marshallinseln, Nauru, Palau, den Salomonen und Tuvalu sowie u.a. auch Vertreter aus Australien, Deutschland, Japan, Neuseeland und Thailand.

Die Teilnehmer werden über Fragen wie Wirtschaftskooperation, Initiativen für die Verminderung kohlenstoffhaltiger Schadstoffe, Meeresökologie und Umweltschutz beraten.

Der Hauptsitz der 1965 gegründeten APPU befindet sich in Tokio. Zu den Gründerstaaten gehören Taiwan, Japan, die Philippinen, Südkorea und Thailand. Die Organisation dient als Austauschforum für die gesetzgebenden Gremien der 21 Mitgliedsstaaten.

### Feierlichkeiten anlässlich des Tags der Ureinwohnervölker



Präsidentin Tsai Ing-wen erklärte am 1. August, die taiwanische Regierung sei entschlossen, die Rechte der taiwanischen Ureinwohnervölker zu fördern und das öffent-

liche Bewusstsein für ihre Kulturen und Geschichte zu schärfen.

Das Leben der ursprünglichen Eigner des Landes habe sich sehr verbessert, seit vor 25 Jahren die Bezeichnung für sie in der Verfassung abgeändert wurde, sagte Tsai Ing-wen.

Ein weiterer Meilenstein sei die 2016 von der Präsidentin ausgesprochene Bitte um Vergebung an die Ureinwohnervölker für die in vier Jahrhunderten erduldeten Schmerzen und Misshandlungen. 2015 war bereits das Ureinwohner-Grundgesetz verabschiedet worden, bemerkte die Präsidentin.

Seit ihrem Amtsantritt habe die Regierung die autonome Verwaltung und Bewahrung von Stammeskulturen und -sprachen vorangebracht. 2017 wurde das Komitee für historische Gerechtigkeit und Übergangsgerechtigkeit der Ureinwohner im Präsidentschaftamt eingerichtet, sagte Tsai Ing-wen.

Die indigenen Völker sind seit Jahrtausenden in Taiwan ansässig. Laut jüngsten Statistiken gibt es in Taiwan 16 offiziell anerkannte Ureinwohner-Volksgruppen, die etwa 567.000 Menschen umfassen und damit einen Anteil von 2,4 Prozent an Taiwans Gesamtbevölkerung ausmachen.

### Studentische Landwirtschaftsbot- schafter besuchen Thailand und Indien



Zwei Teams studentischer Landwirtschaftsbotschafter werden Ende August im Rahmen der Neuen Südwärts-Politik (NSP) Thailand und Indien besuchen.

Die Gruppen werden sich mit lokalen Regierungsvertretern treffen und landwirtschaftliche Betriebe sowie Großhändler und Firmen von taiwanischen Eigentümern besuchen.

Laut Hsu Szu-chien, dem stellvertretenden Außenminister, waren seit Beginn des Programms im Jahr 2017 60 Studenten aus Taiwan in Indonesien, Malaysia, den Philippinen und Vietnam.

Ein Eckpfeiler der nationalen Entwicklungsstrategie der NSP von Präsidentin Tsai ist die Stärkung von Taiwans Verbindungen in den Bereichen Landwirtschaft, Business, Kultur, Bildung, Tourismus und Handel zu den zehn ASEAN-Staaten, sechs südasiatischen Ländern, sowie Australien und Neuseeland.

## Wirtschaft

### Neue US-Zölle könnten Investoren nach Taiwan locken

Vizewirtschaftsministerin Wang Meihua erklärte vor kurzem, dass die von den USA angekündigten zusätzlichen Zölle taiwanische Investoren aus dem Ausland nach Taiwan zurückholen könnten.

Sie kommentierte damit die überraschende Ankündigung von Präsident Trump, der zusätzliche Einfuhrzölle von 10 Prozent auf Waren aus China im Wert von 300 Mrd. US-Dollar androht hatte.

Die für den 1. September angekündigte Maßnahme im Handelskrieg zwischen den USA und China würde vor allem Smartphones, Laptops, Tablets und andere Elektronikprodukte betreffen.

Auch taiwanische Elektronikhersteller und -zulieferer in China könnten von den Zöllen betroffen sein.

Laut Wang Meihua nehme die Zahl der nach Taiwan zurückkehrenden taiwanischen Investoren im Ausland weiter zu. Es ist zu erwarten, dass insbesondere eine steigende Zahl von Elektronikherstellern und deren Zulieferern nach Taiwan zurückkehren wird, fügte Wang hinzu.

Das taiwanische Wirtschaftsministerium erwartet dieses Jahr eine Summe von ca. 20,2 Mrd. Euro an Rückkehrer-Kapital und damit etwa 5,8 Mrd. Euro mehr als die von der Regierung angestrebten 14,4 Mrd. Euro für 2019.

## Veranstungshinweis

### Vernissage: „Die Erinnerung ist wie das Parfum von Taiwan“



Die Ausstellung „Die Erinnerung ist wie das Parfum von Taiwan“ präsentiert vom **2. bis 30. August** im Taiwan Kultursaal der Taipeh Vertretung insgesamt 41 Kunstwerke von sechs Künstlern aus Taiwan.

#### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag, 10:00 bis 16:00 Uhr

#### Ort:

Taiwan Kultursaal der Taipeh Vertretung, Markgrafenstr. 35, 10117 Berlin

**Eintritt frei!**